



## Texte aus dem Koran

Im Koran selbst findet man folgende Aussagen zum Gebet:

### **Sure 2: Die Kuh, Vers 43**

Im Namen Gottes, des Erbarmers, des Barmherzigen.

Und verrichtet das Gebet und entrichtet die Abgabe, und verneigt euch mit denen, die sich verneigen.

### **Sure 4: Die Frauen, Vers 103**

Im Namen Gottes, des Erbarmers, des Barmherzigen.

Und wenn ihr das Gebet beendet habt, dann gedenket Gottes im Stehen und Sitzen und auf euren Seiten liegend. Und wenn ihr Ruhe habt, dann verrichtet das Gebet. Das Gebet ist für die Gläubigen eine für bestimmte Zeiten festgesetzte Vorschrift.

### **Sure 5: Der Tisch, Vers 6**

Im Namen Gottes, des Erbarmers, des Barmherzigen.

O ihr, die ihr glaubt, wenn ihr euch zum Gebet hinstellt, so wascht (vorher) euer Gesicht und eure Hände bis zu den Ellbogen und streicht euch über den Kopf, und (wascht) eure Füße bis zu den Knöcheln. Und wenn ihr sexuell verunreinigt seid, dann reinigt euch. Und wenn ihr krank oder auf reisen seid, oder wenn einer von euch vom Abort kommt, oder wenn ihr die Frauen berührt habt und ihr kein Wasser findet, dann sucht einen sauberen Boden und streicht euch davon über das Gesicht und die Hände. Gott will euch keine Bedrängnis auferlegen, sondern er will euch rein machen und seine Gnade an euch vollenden, auf daß ihr dankbar seid.

Quelle: Der Koran, übersetzt von Adel Theodor Khoury, Gütersloh, 2. Auflage, 1987